



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

10. JAHRGANG · AUSGABE 111 · NR. 1/14

ERSCHEINUNGSTAG: 29. JANUAR 2014

Tannenbäume brannten in Lübow Feuerwehr organisierte traditionelles Verbrennen



Kameraden der Feuerwehr werfen die Bäume in das Feuer.

Mehr als 500 Weihnachtsbäume sammelten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Lübow ein. „Wir dachten eigentlich, dass wir mit zwei bis drei Hängern hinkommen, aber die Kameraden haben immer noch weitere Bäume am Straßenrand entdeckt. Alle prima abgeschmückt, alles sauber“, freut sich der stellvertretende Wehrführer Maximilian Schulz, der beim traditionellen Baumverbrennen auf dem Dorfplatz die Ober-

aufsicht hatte. So viele Bäume stellten die Lübowler noch nie raus, vielleicht lag es daran, dass der Tag der Heiligen Drei Könige doch schon ein paar Tage her war und nun wirklich alle Bäume zu nadeln anfangen. Auch der Regen am frühen Abend konnte die Dorfbewohner nicht abhalten, bei Glühwein und Bratwurst einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Vielen Dank an die Organisatoren.

FPR

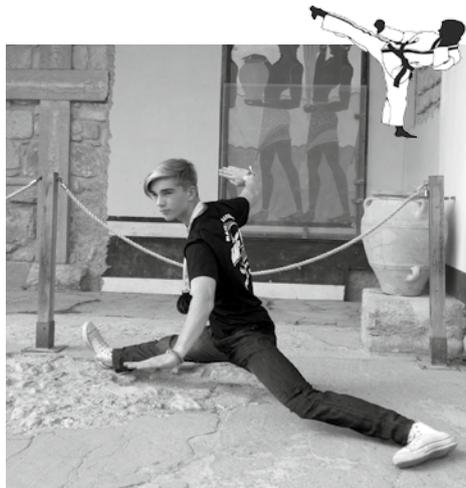
Dorf Mecklenburger Gymnasiast Dritter bei Weltmeisterschaften

Torben Schmiegel besucht die Klasse 10 II des Dorf Mecklenburger Gymnasiums. Der bescheidene und ruhige 16-Jährige verliert über sein extravagantes Hobby kein Wort, aber seit vier Jahren wird er regelmäßig in die Deutsche Nationalmannschaft im Kickboxen/Karate berufen.

Der Dorf Mecklenburger war bei den nationalen Titelkämpfen stets vorn dabei und nahm an mehreren Weltmeisterschaften teil, u. a. 2012 in Orlando/Florida. Im Herbst 2013 klappte es dann mit dem ganz großen Wurf. Bei der WM auf Kreta errang Torben in der Kategorie „Waffen mit Musik“ gegen härteste Konkurrenz aus Asien und Amerika den dritten Platz.

Jahrelanges, eisenhartes Training hat sich damit gelohnt und die Klassenkameraden sind mächtig stolz auf ihren Mitschüler, der von sich aus die immense Unterstützung durch die Eltern hervorhebt.

Wolfgang Virtel, Sportlehrer von Torben



Vor der Wettkampfarena auf Kreta

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Schließzeiten der Kindertagesstätten 2014 S. 3
- Termin Amtsausschusssitzung S. 3
- Wahlbekanntmachung..... S. 4
- Wahlhelfer gesucht..... S. 5

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3

Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3
- An alle Garagennutzer am „Schwarzen Weg“ S. 3

Gemeinde Groß Stieten

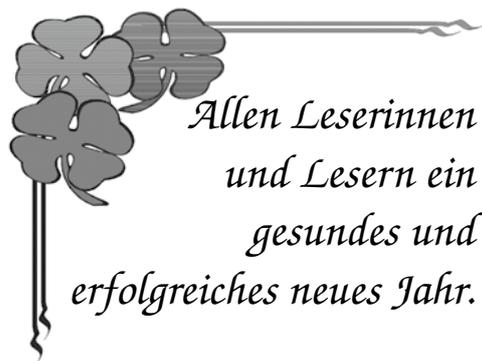
- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretungssitzung S. 3



Der Reif

**Der Reif ist ein geschickter Mann:
Oh seht doch, was er alles kann!
Er haucht nur in den Wald hinein,
wie ist verzuckert schön und fein
ein jeder Zweig und Busch und
Strauch
von seinem Hauch!**

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Toll, was los ist in der Schule in Bad Kleinen

Besucherrekord am 13.12. zum Tag der offenen Tür

Ein neuer Termin und ein verändertes Konzept hatten sich ausgezählt. Und so verwunderte es nicht, dass die mitwirkenden Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen von den enormen Besucherströmen, die sich an einem Freitagabend fast vier Stunden lang durch das festlich geschmückte Schulgebäude zogen, überwältigt waren. Schon zu Beginn zog es viele Eltern in die bis auf den letzten Platz gefüllte neue Sporthalle, um den künstlerischen Darbietungen unserer Grundschüler zu lauschen. Danach geleitete ein liebevoll aufgebauter Lichterweg die Besucher in das Gebäude der Regionalen Schule, wo interessierte Eltern sich über unsere Lernangebote informierten, Fragen zum Ganztagsangebot stellten und selbst knifflige Aufgaben bei einer von Schülern geführten Elternrallye lösten. Das gesamte Schulgebäude war für diesen Tag von vielen fleißigen Händen aufwendig mit Schülerarbeiten ausgestattet worden. Im Verlauf des Abends kam es zu manchen netten Begegnungen mit ehemaligen Schülern. Die Klassen konnten beim Verkauf von Selbstgebasteltem ihre Klassenkassen ein wenig auffüllen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste war in einem hübsch dekorierten Café gesorgt, das in Zusammenarbeit mit der an unserer Schule erfolgreich wirkenden Schülerfirma einige kulinarische Genüsse, wie selbst gebackene Plätzchen, anbot. Der Abschluss dieses in allen Belangen gelungenen Tages der offenen Tür fand wiederum in unserer Sporthalle statt. Die Schüler der Regionalen Schule stellten in einer kleinen Show ihre musikalischen und tänzerischen Talente unter Beweis. Der lebhaft Applaus bestätigte allen, die mit großem Engagement mit diesem Abend für die Schule in Bad Kleinen geworben haben, dass unser neues Konzept rundherum geglückt ist.

Johanna Hacker/Bernd Schulz

Adventsmarkt in Hohen Viecheln 2013



Im Rahmen der 825-Jahr-Feier veranstaltete die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Showverein den 9. Adventsmarkt in Hohen Viecheln. Eine Bereicherung stellten die neuen, von der Firma Metallbau Haß gebauten Buden dar.

Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Sponsoren (Firmen, Selbstständige und Privatpersonen) sowie auch bei Herrn Berka von Hansano für die zahlreichen Zuwendungen für die Tombola. Auch allen Akteuren, die den Adventsmarkt mitgestalteten und mit Leben erfüllten, sagen wir ein großes Dankeschön. Diese gute Zusammenarbeit lässt uns hoffen, dass auch unser 10. Adventsmarkt in diesem Jahr ein erlebnisreicher Nachmittag wird. Neue Ideen nehmen wir gerne entgegen.

*Hohen Viecheln, 14.01.2014,
Der Kirchengemeinderat*

Leiter des MARKTKAUFES übergab neue Spielerkleidung für F-Jugend des MSV



Benedikt (l.) und Chantal (r.) mit den neuen Trikots

Es war gar nicht so einfach, die Mannschaft der F-Jugend des MSV zu einem Foto aufzustellen. Es herrschte große Aufregung, denn nach den neuen Trainingsanzügen, die die Mannschaft im November erhielt, gab es jetzt neue Spielerkleidung. Eine Spielermutter hatte beim Einkaufen von der Verlosung bei MARKTKAUF und P & G erfahren und Lose mit zum Training gebracht. Natürlich waren alle begeistert und nahmen an dieser Verlosung teil, und sie hatten Glück: ihr Los wurde gezogen. Am 14. Januar pünktlich um 17.00 Uhr übergab Norbert Hagedorn, Leiter des MARKTKAUFES in Wendorf, die neue Ausrüstung an die Spielerinnen und Spieler des Vereins. Stolz präsentierten die jungen Sportler auch im Beisein der Eltern die neonfarbenen Trikots mit schwarzen Hosen. Dafür forderte Norbert Hagedorn von den Mädchen und Jungen jedoch: „Sie sollen immer ein Tor mehr schießen als ihre Gegner, damit sie auch gewinnen.“ Ein lautes „Dankeschön“ tönte durch die Halle und anschließend durften alle Spieler in die große blaue, mit Gummibärchen gefüllte Dose von Norbert Hagedorn greifen. Der Trainer Frank Oldendorf freute sich ebenfalls sehr und bedankte sich, denn nun hat die Mannschaft einen 2. Satz zum Wechseln. Insgesamt besteht die junge Mannschaft jetzt aus 19 Kindern. In der Kreismeisterschaftsvorrunde schossen die

Spieler leider nur ein Tor und belegten beim eigenen Turnier in Dorf Mecklenburg den 7. Platz. Frank Oldendorf ist jedoch mit der Leistung der Spieler zufrieden, sie müssen sich noch zusammenfinden und ihre Technik ausfeilen. Auch ich wünsche der Mannschaft für die künftigen Spiele viel Glück, denn mit so einer Ausstattung muss es einfach klappen.

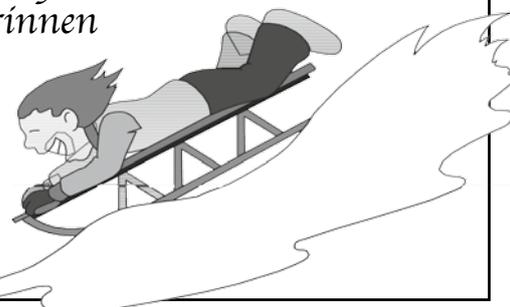
Text und Fotos: M. Gründemann



v.l. Frank Oldendorf, Benedikt und Norbert Hagedorn

*Schöne und erholsame Winterferien
wünschen wir allen Schülerinnen
und Schülern.*

*Vielleicht gibt es ja
noch ein wenig Schnee,
um einen Schneemann
zu bauen oder zu rodeln.*



Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841 327580 – Fax 03841 327581 gibt hiermit die Termine für die gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 5. Juli 2001 durchzuführende Verbandsschau 2014 bekannt:

Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Treffpunkt	
Montag	17.03.	08.00	Zurow	Agrarbetrieb Zurow
Dienstag	18.03.	08.00	Hansestadt Wismar	Parkplatz Weidendamm
Mittwoch	19.03.	08.00	Insel Poel	Gemeindeverwaltung Insel Poel
Donnerstag	20.03.	08.00	Neuburg, Benz	Amt Neuburg
Freitag	21.03.	08.00	Krusenhagen, Hornstorf	Kirche Hornstorf
Montag	24.03.	08.00	Blowatz, Boiensdorf	FFw Blowatz
Dienstag	25.03.	08.00	Dassow (Pötenitz, Harkensee)	FFw Harkensee
Mittwoch	26.03.	08.00	Warnow	FFw Warnow
Donnerstag	27.03.	08.00	Gägelow	Kirche Proseken
Freitag	28.03.	08.00	Dorf Mecklenburg, Groß Stieten	Amtsgebäude Dorf Mecklenburg
Montag	31.03.	08.00	Metelsdorf	Gemeindehaus
Dienstag	01.04.	08.00	Barnekow	FFw Barnekow
Mittwoch	02.04.	08.00	Bobitz (Bobitz, Beidendorf)	Bahnhof Bobitz
Donnerstag	03.04.	08.00	Bad Kleinen, Hohen Viecheln	Parkplatz ehem. Amtsgebäude
Freitag	04.04.	08.00	Lübow	FFw Lübow
Montag	07.04.	08.00	Klütz	Amt Klütz
Dienstag	08.04.	08.00	Hohenkirchen	Kirche Hohenkirchen
Mittwoch	09.04.	08.00	Zierow	Parkplatz Reitanlage Zierow
Donnerstag	10.04.	08.00	Damshagen	Kirche Damshagen
Freitag	11.04.	08.00	Kalkhorst	Kirche Kalkhorst
Montag	14.04.	08.00	Boltenhagen	Schöpfwerk Tarnewitz

Dr. Behrens, Verbandsvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Beidendorf

Am 19.02.2014 findet um 18.00 Uhr im „Imbiss am Parkplatz“ in Bobitz eine Versammlung der Jagdgenossenschaft statt. Eingeladen sind die Eigentümer bejagbarer Flächen in der ehemaligen Gemeinde Beidendorf. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Vorstandswahlen
9. Verschiedenes



Mitzubringen sind die Flächengrößen der Eigentumsflächen.

Der Vorstand, Reinhardt Rathke,
Margarethe Schwarz, Carsten Tidow

Einladung

Die in der Gemeindevertretung Bobitz vertretenen Wählergemeinschaften laden alle Mitglieder und interessierten Bürger zu einer gemeinsamen Beratung in Vorbereitung der Kommunalwahlen am 19. Februar um 19.00 Uhr in die Kita Bobitz ein.

Für die Wählergemeinschaften H.-J. Quandt

Schließzeiten der Kindertagesstätten 2014

Kita Tressow

02.05.2014 Brückentag
30.05.2014 Freitag nach Himmelfahrt

22.12.2014 – 02.01.2015
1. Öffnungstag 05.01.2015

Kita Bobitz

02.05.2014 Brückentag
30.05.2014 Freitag nach Himmelfahrt

24.12.2014 – 02.01.2015
1. Öffnungstag 05.01.2015

Kita Bad Kleinen

30.05.2014 Freitag nach Himmelfahrt

24.12.2014 – 02.01.2015
1. Öffnungstag 05.01.2015

Kita Dorf Mecklenburg

02.05.2014 Brückentag
30.05.2014 Freitag nach Himmelfahrt

24.12.2014 – 02.01.2015
1. Öffnungstag 05.01.2015

Kita Lübow

02.05.2014 Brückentag
30.05.2014 Freitag nach Himmelfahrt

24.12.2014 – 02.01.2015
1. Öffnungstag 05.01.2015

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 19.02., 19.00 Uhr,
Feuerwehrgebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 18.02., 18.30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 25.02., 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Sitzungssaal

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 19.02., 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 18.02., 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 05.02., 19.00 Uhr, Sportlerheim

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

An alle Garagennutzer am „Schwarzen Weg“ in Dorf Mecklenburg

Zur Konkretisierung und Erfassung der einzelnen Garagennutzer im Garagenkomplex in Dorf Mecklenburg bitte ich alle Nutzer, sich im Bauamt bei Frau Bahnemann zu melden. Dieses ist auch telefonisch unter Telefon: 03841 798239 möglich.

Bauamt

Termin Amtsausschusssitzung

Donnerstag, 30. Januar, 19.00 Uhr
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1,
Bad Kleinen

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

ANNONCE

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN



Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539

www.Pension-Lubow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT REGIONALER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
– Der Amtsvorsteher – als Gemeindevahlleiter –**

Wahlbekanntmachung

zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahlen der Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeister am 25. Mai 2014 in den Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Gemäß § 14 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG M-V) vom 16. Dezember 2012 (GVOBL. M-V, S.690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2013 (GVOBL. M-V, S. 658) fordere ich die nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen der Gemeindevertretungen und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen oder ehrenamtlichen Bürgermeister auf und gebe ich bekannt:

In den nachstehenden amtsangehörigen Gemeinden beträgt die Anzahl der zu wählenden Gemeindevertreter:

Gemeinde:	Anzahl der zu wählenden Vertreter
Bad Kleinen	14
Barnekow	8
Bobitz	12
Dorf Mecklenburg	12
Groß Stieten	8
Hohen Viecheln	8
Lübow	12
Metelsdorf	6
Ventschow	8

Die Anzahl der Gemeindevertreter erhöht sich in den aufgeführten ehrenamtlich geleiteten Gemeinden jeweils um einen Vertreter, der/dem zu wählenden ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder ehrenamtlichen Bürgermeister. Diese/dieser erhält mit seiner Ernennung kraft Amtes die Stellung einer Gemeindevertreterin oder eines Gemeindevertreters und damit den Sitz in der Vertretung.

Wahlberechtigt sind gemäß § 4 Abs. 2 LKWG M-V alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 37 Tagen (18.04.2014) in der Kommune nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder sich ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und nicht nach § 5 des LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind nach § 6 Abs. 1 LKWG M-V alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, mindesten drei Monate im Wahlgebiet nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben und die übrigen Voraussetzungen des § 6 LKWG M-V erfüllen sowie nicht nach den Absätzen 2 und 3 dieser Regelung ausgeschlossen sind.

Nicht wählbar ist ein Deutscher, der infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Die Bürgerinnen und Unionsbürger sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar. Darüber hinaus sind Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nicht wählbar, wenn sie in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Wählbare Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie spätestens zum 2. Mai 2014 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.

Wählbar zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist, wer am Tag der Wahl nicht nach § 6 Abs. 2 von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist und das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat. Alle Personen die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18 Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt haben. Es steht ihnen frei eine Begründung abzugeben. Wählbar ist, wer in der Gemeinde nach § 4 LKWG wahlberechtigt ist und die Voraussetzungen zur Ernennung zur Ehrenbeamtin oder zum Ehrenbeamten erfüllt. Durch Beschlüsse der Gemeindevertretungen der o.g. Gemeinden wurde die Anzahl der Wahlbereiche zur Wahl der Gemeindevertretung auf **einen** bestimmt, d. h. die Gemeinden bilden zur Wahl ihrer Gemeindevertretungen gemäß § 5 Abs. 2 LKWG M-V jeweils **einen** Wahlbereich. Wahlvorschläge zur Wahl der Gemeindevertretung und zur Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters in jeder Gemeinde können nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V einreichen:

- politische Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
- Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe), und
- einzelne Personen, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber).

Nach § 15 Abs. 3 LKWG M-V ist die Verbindung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretung unzulässig.

Der Wahlvorschlag zur Bürgermeisterwahl kann nach § 62 Abs. 2 Satz 2 LKWG M-V von mehreren Parteien und Wählergruppen gemeinsam eingereicht werden. Eine Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

Eine Partei, eine Wählergruppe oder ein Einzelbewerber kann nach § 18 Abs 1 Satz 1 LKWG M-V zur Wahl der Gemeindevertretung nur **einen** Wahlvorschlag je Wahlbereich und zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters nur **einen** Wahlvorschlag je Wahlgebiet einreichen. Bezo-

gen auf die o. g. amtsangehörigen Gemeinden ist das jeweils ein Wahlvorschlag je Wahlart.

Jeder von den Parteien und Wählergruppen für die Wahl der jeweiligen Gemeindevertretung eingereichte Wahlvorschlag darf nach § 24 Abs. 4 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKW O M-V) mehrere Bewerber enthalten.

Die Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag beträgt in den

Gemeinden	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag
Bad Kleinen	19
Barnekow	13
Bobitz	17
Dorf Mecklenburg	17
Groß Stieten	13
Hohen Viecheln	13
Lübow	17
Metelsdorf	11
Ventschow	13

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers zur Wahl der Gemeindevertretung darf nur den Namen der Bewerberin oder des Bewerbers enthalten.

Für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters darf jeder Wahlvorschlag nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten und die Bewerberin oder der Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein, vgl. §§ 15 Abs. 2 und 62 Abs. 2 Satz 1 LKWG M-V.

Ein Wahlberechtigter kann sich sowohl für das Amt der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters als auch für das Mandat der Gemeindevertreterin oder des Gemeindevertreters bewerben.

Die Bewerberinnen oder Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

Als Bewerberinnen oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer in einer nach ihrer Satzung zuständigen Mitglieder- oder Vertreterversammlung von wahlberechtigten Mitgliedern dieser Partei oder Wählergruppe gewählt worden ist und seine unwiderrufliche Zustimmung zu seiner Benennung schriftlich erteilt hat.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin, oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr, eine weitere Vertrauensperson kann, muss aber nicht benannt sein.

Das Aufstellungsverfahren ergibt sich aus § 15 Abs. 4 LKWG M-V.

Sollte ausgehend vom Ergebnis der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters in den o. g. amtsangehörigen Gemeinden nach § 67 Abs. 2 Satz 2 LKWG M-V eine Stichwahl erforderlich sein, findet diese am **Sonntag, dem 15. Juni 2014**, statt.

Die Vorschriften gemäß den §§ 15 bis 19 LKWG M-V über Inhalt und Aufstellung der Wahlvorschläge sowie der Vertrauenspersonen sind besonders zu beachten.

Die Wahlvorschläge sind gemäß § 62 Abs. 4 LKWG M-V

bis zum **13. März 2014, 18.00 Uhr**

einzureichen unter der Adresse

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
– Der Gemeindevahlleiter –,
Am Wehberg 17, Zimmer Nr. 213,
23972 Dorf Mecklenburg,

Ich möchte darauf verweisen, dass die Wahlvorschläge so rechtzeitig wie möglich einzureichen sind, damit eventuelle Fehler und Mängel vor Fristablauf behoben werden können.

Vordrucke für die Wahlvorschläge sind ab 30. Januar 2014 in der Verwaltung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zimmer Nr. 212 während der Dienstzeit oder über die Internetplattform des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de erhältlich.

Dorf Mecklenburg, 20. Januar 2014

Rohde, Gemeindevahlleiter

Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen gesucht:

Bei der Organisation der Wahl und der Besetzung der Wahlvorstände ist das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auf die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.



Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht deshalb engagierte Personen, die gerne aktiv als Wahlhelfer mitwirken möchten und auch bei künftigen Wahlen tätig sein wollen.

Sie sollten im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wohnen und wahlberechtigt sein. Da sie in ihre Tätigkeit eingewiesen werden, brauchen sie keinerlei Vorkenntnisse. Als kleinen Anreiz für das ehrenamtliche Engagement erhält jeder Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro. Interessenten melden sich bitte schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich im

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg,
im Amt für Zentrale Dienste bei
Herrn Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Telefon: 03841 798-212

Fax: 03841 798-226

E-Mail: e.rohde@amt-dm-bk.de



Auch im neuen Jahr warten Neuzugänge im Tierheim Dorf Mecklenburg:

Art	Beschreibung	Fundort	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Europäische Kurzhaarkatze	schwarz-weiß	23.11.2013	Zum Tierheim 1, Dorf Mecklenburg	449-F-13
Kaninchen (3) Meerschweinchen (2)	diverse Farben	04.01.2014	zwischen Moltow und Neu Viecheln	477-F-14- 481-F-14

Weitere Informationen erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1, Telefon: 03841 790179

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Heute stelle ich Ihnen Kater Toni vor, er sucht ein neues Zuhause. Im November wurde er in einem zugeschnürten Katzenklo vor dem Tierheim ausgesetzt gefunden. Toni ist ca. zwei Jahre alt und sehr temperamentvoll.

Drei niedliche Kaninchen und zwei Meerschweinchen wurden ebenfalls ausgesetzt, alle fünf wurden im Januar in einem großen Pappkarton gefunden. Wer also neue tierische Familienmitglieder sucht, kann sich gern im Tierheim umsehen. *M. G.*



Ist nur der Advent eine Zeit des Gebens?

Nun ist sie um, die Weihnachtszeit, die besinnlichste Zeit des Jahres. Sie war eine Zeit, in der sich die Menschen umeinander kümmerten. Sie war eine Zeit, in der man anderen Menschen eine Freude machte. So eine Freude wollten auch die Besucher des Benefizkonzerts den Kindern in Afrika am 28.11.2013 im Solarzentrum M-V machen. Mit ihren Spenden unterstützten sie ein Kinderhaus in Afrika. Damit die Spender auch sicher sein konnten, dass ihre kleinen Aufmerksamkeiten auch bei den Kindern ankamen, wurden sie vor dem Konzert über die verschiedenen Projekte unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ informiert. Der Verein DAZ e. V., Deutsch Afrikanische Zusammenarbeit, berichtete von seiner Arbeit in Afrika und den Fortschritten, die sie machen. Auch das Solarzentrum unterstützt die Arbeit zur Selbsthilfe und garantiert den Spendern die korrekte Verwendung der Spenden. Nach den Vorträgen kam das eigentliche Konzert. Der Gitarrist Roger Tristao Adao entführte seine Zuhörer mit spanischen Tänzen in fremde Welten. Aber auch mit moderneren Liedern, wie z. B. von den Beatles, begeisterte er sein Publikum. Von dieser Wohltat für die Seele ging es zu einer Wohltat für den Magen. Der Koch Kurt Lichtmeß zauberte ein typisch afrikanisches Essen, das im Tropenhaus serviert wurde. Mit einem guten Gewissen und einem vollen Magen ließen die Gäste die gelungene Veranstaltung bei einem Gläschen Wein oder einem Frucht-Smoothie ausklingen. Aber nicht nur in der Weihnachtszeit sollte man den Kindern in



Glückliche Gesichter nach einem gelungenen Benefizkonzert v. l. Gitarrist Roger Tristao Adao und Dr. Dittmar Schmidt, Vorsitzender der Solarinitiative Mecklenburg-Vorpommern e. V./Solarzentrum M-V

Afrika helfen. Helfen Sie jetzt! Ihre Hilfe wird das ganze Jahr über gebraucht. Wenn Sie auch etwas für die Kinder in Mosambik tun wollen, dann spenden Sie für das Projekt Mosambik des SIMV e.V./Solarzentrum M-V.

Das Spendenkonto:

SIMV e. V., Stichwort: Projekt Mosambik,

Kontonummer: 4289277

Bankleitzahl: 130 610 78,

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar

Wenn Sie etwas für die Kinder in Togo tun wollen, dann spenden Sie an DAZ e. V. unter:

IBAN: DE491505000232008256

BIC: NOLADE21GRW

Kennwort: Frieda

Rebecca Schaf,

FÖJ-Studentin des Solarzentrums M-V

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 03.02., 17.02.

Gemeinde Barnekow
Montag, 10.02., 24.02.

Gemeinde Bobitz
Montag, 03.02., 17.02.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 03.02., 17.02.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 03.02., 17.02.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 03.02., 17.02.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 04.02., 18.02.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen

im Bürgerbüro, Steinstraße 29,
bei Blumen-Fromme, Steinstraße 8

Bobitz

in Herrmann's Dorf-Konsum, Dambecker Str. 2

Dorf Mecklenburg

im Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
in der Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19a
bei Bestellen & Schenken, Am Wehberg 11b

Groß Stieten

in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22

Hohen Viecheln

im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16

Lübow

im Blumenladen „Pusteblume“, Dorfstraße 21

Ventschow

bei Blumen-Fromme, Straße des Friedens 2 a,
ab 14.02. neu hier in „Cindy's Blumeninsel“

Sozialverband Deutschland informiert

Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **26. Februar in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.



Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 11.02., von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.



Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 20.02., von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:
jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus,
Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof), nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Apothekenbereitschaft

27.01. – 02.02.2014
Mühlen-Apotheke, Dorf Mecklenburg
03.02. – 09.02.2014
Diana-Apotheke, Bad Kleinen
10.02. – 16.02.2014
Mühlen-Apotheke, Dorf Mecklenburg
17.02. – 23.02.2014
Diana-Apotheke, Bad Kleinen
24.02. – 02.03.2014
Mühlen-Apotheke, Dorf Mecklenburg

Dienstbereitschaftszeiten:
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00 bis 20.00 Uhr



Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (Telefon: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Februar an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

06.02.2014 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

20.02.2014 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

26.02.2014 14.00 Uhr
Winterwanderung mit Glühwein, Bratwurst und Zwiebelkuchen

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung,
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Zur Information

Am 12. Februar von 09.00 bis 11.00 Uhr ist der Mieterbund in unserem Haus. Nutzen Sie die Sprechstunde vor Ort!

Der Vorstand
Änderungen vorbehalten!

Spendenaufruf

Überall sind die Gelder knapp, und im neuen Jahr ist und wird es wahrscheinlich nicht besser. Um finanzielle Mittel zu sparen, werden wir im April mit der Sammelbörse sowie der Tafel und dem Haus der Begegnung in unsere neuen Räume in der Gallentiner Chaussee 3 (ehemals Getränkeland) umziehen.

Wer uns bei den Renovierungs- bzw. Umbauarbeiten unterstützen möchte, kann gerne eine kleine Spende auf unser Konto überweisen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest,
IBAN: DE 81 140510001200006964
BIC: NOLADE21WIS

Wir freuen uns auf jede noch so kleine Spende. Sie können natürlich auch persönlich im Haus der Begegnung vorbeikommen, um sich zu informieren, wofür Ihre Spende verwendet werden soll.

Ich danke Ihnen bereits heute im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder sowie Mitarbeiter und unseren Kundinnen und Kunden.

Im Namen des Vorstandes, Ihre Kerstin Schimske

DANKE!

Wir, die Mitglieder der Handarbeitsgruppe des ALV Bad Kleinen, möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Meinhard Büchle bedanken. Er hat uns für die Fertigstellung unserer Handarbeiten großzügig Materialien zur Verfügung gestellt. Vielen, vielen Dank.



*Im Namen der Handarbeitsgruppe,
Lisa Brinker*

Wir wandern



Der Treffpunkt für die „Waldwanderung“ am **2. Februar** ist in **Jesendorf um 09.00 Uhr** an der Kirche. Anita Herrmann und Helmut Schmidt führen die Wandergruppe von Jesendorf über Schimm zurück nach Jesendorf auf einer Strecke von ca. 13 km. Das Gebiet der Gemeinde Jesendorf ist ein Teil des äußersten Nordwestens der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Kirche ist das älteste Gebäude hier, sie wurde 1338 erbaut.

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Stieten – Neu Stieten



Wann: Dienstag, 11.03.2014, 18.00 Uhr
Wo: Gaststätte „Zur Bratkartoffel“ in Groß Stieten

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Jagdpächters
3. Bericht des Schriftführers
4. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Kassenwirts
5. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
6. Beschlussfassung über die vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
7. Beschlussfassung über die Verwendung von Reinertrag und Rücklagen
8. Sonstiges

Der Vorstand

Die Gemeinde Bobitz verkauft:

1 Stück gebrauchtes Garagen-Rolltor, im Rahmen laufend, geschlossener Oberkasten
Höhe: bis 3,00 m, Breite: 2,50 m, funktions-tüchtig mit elektrischem Antrieb, Farbe weiß
Eine Besichtigung ist möglich, Nachfragen im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter Telefon: 03841 798234. **Angebote** mit Kaufpreis können schriftlich bis zum **14.03.2014** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen im Bauamt abgegeben werden.

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags 14.30 Uhr Kultur/Spaß = Unterhaltung aus der Natur
dienstags 14.00 Uhr Spieletag
freitags 14.00 Uhr Vergnügliche Unterhaltung/Literatur/Singen/Handarbeit

Änderungen vorbehalten!

Senioren, die gerne bei uns reinschauen möchten, sind immer herzlich willkommen!!!

Einen Dank für ein schönes Fest !!!

*Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man daran zurück,
und wenn ein Fest auch gut gelungen,
dann waren 's Stunden voller Glück.*

Ein herzliches Dankeschön an den Chor Bad Kleinen und an alle, die sich so viel Mühe gemacht haben, besonders an unsere Sponsoren: den Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V., Blumen-Fromme, Kerstin Andersen, die Bäckerei – Konditorei Manfred Stüdemann, Edeka-Markt Bad Kleinen, und EDELweiß-Floristik, Solveig Staschke, Pizza-Service, Pardeep Kumar.

Nun lässt sich nur noch davon zehren, was man niemandem nehmen kann, wenn diese Stunden auch nie wiederkehren, bleibt doch Erinnerung daran.

M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Klönen, Schnacken, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 04.02. und 18.02., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben
mittwochs 15.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich
12.02., 15.00 Uhr, gemütliches Beisammensein
19.02., 14.00 Uhr, Wanderung

Buchausleihe

Jeden 1. Montag im Monat können von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Schulstraße 3 Bücher ausgeliehen werden. Alle, die Freude am Lesen haben, sind herzlich willkommen.

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. Unser **Frauenfrühstück** findet jeden 1. Donnerstag im Monat statt.

Nächster Termin: 06.02.

S. Sielaff

Der Verein Soziale Initiative lädt jeden 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und jeden Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Hohen Viecheln

Mittwoch, 05.02. und 19.02., um 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein. Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.

K.-D. Ahrens

Lübów

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 06.02., 09.30 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn in Lübów

A. Markewicz

Metelsdorf

Seniorentreff am 05.02. und am 19.02. um 14.30 Uhr im Sportlerheim. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen.

H. Schmidt

„Die Goldene Gans“ in der Kita Groß Stieten

Unser Elternensemble spielte wieder

Es ist schon eine lieb gewordene Tradition, dass der Elternrat vor Weihnachten ein Märchenspiel für unsere Kinder organisiert.

Es ist jedes Mal ein tolles Erlebnis für die Kinder und Erzieherinnen. Mit viel Fantasie und Kreativität begeisterten sie die Kinder. In diesem Jahr reiste Schuster Klaus mit der goldenen Gans durchs Märchenland und „sammelte“ die Märchenfiguren ein.

Die Kinder durften kleine Rätsel lösen und bekamen Goldtaler geschenkt.

Unsere Kinder wussten viel über die Märchen, da unsere Weihnachtswoche unter dem Motto „Märchenwelt“ stand. Wir bedanken uns bei un-

serem Elternrat und den mitwirkenden Eltern recht herzlich für dieses schöne Erlebnis.

*Die Kinder und das Team der Kinderwelt
Groß Stieten GbR*

Dankeschön

Und wieder ist ein Jahr vergangen, ein neues Jahr hat angefangen. Wir hatten viele schöne Erlebnisse. Für die Unterstützung der vielen hilfsbereiten Menschen, ohne die viele Projekte nicht möglich gewesen wären, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr und viel Erfolg im Jahr 2014.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.02. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinder-GD im Pfarrhaus

04.02. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelabend bei Familie H. Hanf

09.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl im Freizeithaus

16.02. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinder-GD im Pfarrhaus

20.02. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus, Kaffee, Thema, Zeit zum Klönen

23.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl im Freizeithaus

Hauskreis jeden Dienstag um 19.30 Uhr bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow

Chor immer mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Gressow

Bibelwoche in Häusern unserer Kirchengemeinde vom 24.2. bis 28.2.2014

An jedem Abend treffen wir uns um 19.00 Uhr bei einer Familie zu Hause, um miteinander die Josefsgeschichte zu lesen. Josef: Lieblingssohn eines alten Vaters, verraten und verkauft von seinen Brüdern, erlebt alles von Sklaverei und Gefängnis bis hin zur Karriere als Vizekönig von Ägypten. Wir können gespannt sein, denn diese Texte haben auch mit uns heute etwas zu tun. Sie sind herzlich eingeladen! Mitfahrgelegenheit besteht an jedem Abend, bitte im Pfarrhaus Gressow nachfragen.

Angebote für Kinder & Teens

dienstags, 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrhaus Gressow in zwei Gruppen:

mini-club von 0 bis 4 Jahren

Kindertreff für alle Größeren bis 6. Klasse

Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen! Bitte bei Jens anmelden!

mittwochs, 18.00 Uhr,

Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene

donnerstags,

15.00 Uhr Kindertreff ab 1. Klasse im Sportlerheim Testorf

16.45 Uhr Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus

Winterferien sind Erlebniszeit!

Kommt mit zur Kinderfreizeit

„Unter Piraten“ für Kinder von

der 1. bis 6. Klasse vom 03.02.

bis 07.02.2014 in Slate bei Par-

chim. Kosten: 70 Euro pro

Nase, bei Geschwistern ab

dem 2. Kind 50 Euro

Mehr Information und

Anmeldungen über Jens

Wischeropp.

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.02. 10.00 Uhr in Hornstorf
Gottesdienst

09.02. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst, zu Gast ist der Bürgermeister der Hansestadt Wismar Thomas Beyer

23.02. 11.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre)

montags, 14.00 – 14.30 Uhr, im Lübower Kindergarten

Kinderkirche 1. und 3. Klasse

dienstags, 12.30 – 13.30 Uhr, in der Schule

Kinderkirche 2. Klasse

montags, 12.30 – 13.00 Uhr, in der Schule

Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Jugendkirche:

Immer am **4. Freitag im Monat** im Pfarrhaus in Dorf Mecklenburg

Nächster Termin: 28.02.2014, 17.00 Uhr

Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 795917,

Pastor Wenzel, Telefon: 283482

Samstag, 15.2., 17.00 Uhr

Plattdeutsche Lesung zum Valentinstag mit Christian Voß im Zurower Pfarrhaus: „Liebesgeschichten bei Fritz Reuter“ – Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten der weiteren Sanierung der Zurower Kirche gebeten.

Pastor Marcus Wenzel

Ein Wort auf den Weg

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen „ein gutes und gesegnetes neues Jahr!“ – „Bitte? Ein gutes und gesegnetes neues Jahr?“ Hat der Pastor denn die Zeit verpennt, gar den falschen Monat für das Erscheinen dieses Amtsblattes im Kopf? – Nein, hat er nicht, und ich bin mir durchaus bewusst, dass man, wenn man Anfang Februar ein „gesundes neues Jahr“ wünscht, zu meist Kopfschütteln erntet, denn für die meisten von uns ist das neue Jahr nun nach vier Wochen überhaupt nicht mehr neu. Der Alltag hat uns längst eingeholt. Wir haben uns dran gewöhnt „2014“ zu schreiben und von all den guten Vorsätzen ist auch nicht mehr so viel übrig. Wir sind angekommen im alten neuen Jahr!

Ist es nicht erstaunlich, wie schnell neue Sachen mitunter „alt“ werden? Da ist das neue Spielzeug oder die neue Jacke heute noch ganz hip und morgen liegen sie schon zwischen all den alten Sachen. Da war die Arbeitsstelle eben noch ganz neu und frisch und wenig später kennt man sich in allem schon bestens aus. – Ist das nun gut oder schlecht? Ich denke, es hat beides seinen Wert: Wenn das Neue alt geworden ist, dann heißt das ja auch, dass es uns vertraut geworden ist. Es gehört dazu. Wir sind mit ihm im Alltag, in der vertrauten Lebensumgebung angekommen. Und wie wichtig das Vertraute ist, merken wir oftmals erst, wenn es uns genommen wird, wenn das Leben aus den Fugen gerät. Auf der anderen Seite hat aber auch das Neue seinen Wert, denn wo

nichts mehr neu wird, gerät das Alte in Gefahr zu erstarren. Das Neue hält uns in Bewegung. Das beste Beispiel sind wohl unsere Kinder oder Enkel. Wie bringen die immer wieder Schwung in den alltäglichen Trott! Toll, wenn beides – das Vertraute, das Bergende wie das Neue und Bewegende – im rechten Maß Raum in unserem Leben finden und nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das gilt für uns als Einzelne. Das gilt genauso für unsere Gesellschaft wie für unsere Kirche und Kirchengemeinden.

Altes und Neues gehören zusammen. Das ist eigentlich eine Binsenweisheit und dennoch immer wieder Thema menschlichen Lebens. Und darum schreibt schon vor ca. 2.700 Jahren der Prophet Jeremia (Kap. 4, Vers 3): „Pflügt ein Neues und sät nicht unter die Dornen!“ Das Alte ist ein hohes Gut. Und doch ist es unsere Aufgabe, Neues zu säen. Das ist oftmals viel schwieriger, als alles beim Alten zu lassen, und gelingt nicht immer. Und es bleibt wohl nicht aus, dass bei jeder Saat etwas unter die Dornen fällt und erstickt. Aber sehr viel mehr fällt auf guten, fruchtbaren Boden und geht auf und bringt reiche, neue Frucht!

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, seien Sie nicht verzagt, dass von den vielen guten Vorsätzen für das neue Jahr auf den ersten Blick vielleicht nicht so viel übrig geblieben ist und dass das Neue mitunter so schnell alt wird. Ein wenig bleibt immer vom Neuen übrig und verändert ganz still und leise das Alte. Wenn ich Ihnen nun also ein „gutes und gesegnetes neues Jahr“ wünsche, dann verbinde ich damit die Hoffnung, dass Ihnen in diesem Jahr so viel Neues widerfahren möge, dass das Alte ein wenig in Bewegung gerät, ohne Ihnen fremd zu werden!

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Marcus Wenzel
(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zurow)*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.02. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

03.02. und 04.02. 10.00 – 17.00 Uhr
Kindertage in der Arche in Bad Kleinen

09.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

16.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Taizé Gottesdienst

18.02. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenachmittag

20.02. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenachmittag

23.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Lesegottesdienst

Jugendkirche

28.02., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg

Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917,

Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

Pastor Dirk Heske

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst (Pastor i. R. L. Jastram)

09.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (LSI i. R. H. Stühmeyer)

16.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

18.02. 19.30 Uhr in Dambeck
Filmabend im Pfarrhaus

19.02. 19.30 Uhr in Dambeck
Weltgebetstagsvorbereitung im Pfarrhaus

20.02. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag

23.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

Filmabend am 18. Februar um 19.30 Uhr



„VERGISS MEIN NICHT“ –

Ein Film von David Sieveking mit anschließendem Gespräch über Demenz. Ein kompetenter Gesprächspartner wird an diesem Abend zu Gast sein.

„Aus der Tragödie meiner dementen Mutter ist kein Krankheits-, sondern ein Liebesfilm entstanden, der mit melancholischer Heiterkeit erfüllt ist.“
David Sieveking

David zieht wieder zu Hause ein und übernimmt für einige Wochen die Pflege seiner demenzerkrankten Mutter Gretel, um seinen Vater Malte zu entlasten, der sich seit seiner Pension vor fünf Jahren um seine Frau kümmert. Während Malte in der Schweiz neue Kraft tankt, versucht sich David als Pfleger seiner Mutter. Mit dem Einverständnis der Familie dokumentiert er seine Zeit mit Gretel: David ist plötzlich Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer in einer Person. Seine Gegenwart und die Anwesenheit des Filmteams wirken erfrischend auf die Mutter, die endlich wieder Eigeninitiative entwickelt und neue Lebensfreude zeigt. Trotz ihrer zeitlich wie örtlichen Orientierungslosigkeit bleibt Gretel heiter und gelassen: Sie hält sich für eine junge Frau und David für ihren Mann Malte. David gelingt es, mit seiner verwirrten Mutter wunderbar lichte Momente zu erleben. Sie verliert ihr Gedächtnis, ihren Sinn fürs Sprechen, aber sie gewinnt etwas anderes: eine entwaffnende Ehrlichkeit und Unschuld, gepaart mit überraschendem Wortwitz und weiser Poesie.

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum Kinderkreis – alle 14 Tage mittwochs von 14 bis 16 Uhr.
Nächster Termin: 19.02.

Am 3. und 4. Februar finden von 10.00 bis 17.00 Uhr Kinderferientage in der Arche in Bad Kleinen statt. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse.

Wer hat Lust, Pfadfinder zu werden?

Wir treffen uns alle 14 Tage immer mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof.

Posaunenchor:

Der Posaunenchor trifft sich jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus. Neue Bläser sind immer willkommen!

Jugendkirche

28.02., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

In den Ferien finden keine Kinderveranstaltungen statt.
Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst

09.02. **kein Gottesdienst**

16.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst

23.02. **kein Gottesdienst**

Die Gottesdienste finden je nach Witterung in der Kirche oder im Gemeinderaum statt.

Im Februar wegen der Ferien keine Kirchenmäuse und Kinderkirche

Jugendkirche:

Immer am 4. Freitag im Monat, nächster Termin: 28.02., 17.00 Uhr

Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917
Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

Seniorenfrühstück

an jedem 2. Donnerstag im Monat

Donnerstag, 13.02., 08.30 Uhr im Gemeinderaum
Anmeldung erforderlich und möglich bei Frau Rietdorf, Telefon: 4736576,
und bei Frau Schoenen, Telefon: 7832544

Pastorin Antje Exner



Neuer Vorstand im Angelverein Lübow/Maßlow e. V. gewählt

Änderungen für Petrijünger im Verein



Der neue Vorstand: v. l. Eckard Radoch, Walter Stattkus, Detlef Schäfer, Hans-Georg Klinger und Vorsitzender Peter Westphal, es fehlt Jürgen Kuckling

Zum Jahresende musste auch der Angelverein Lübow/Maßlow e. V. Bilanz ziehen und einen neuen Vorstand wählen. „Nach 20 Jahren ist unsere Satzung nicht mehr zeitgemäß, die müssen wir aktualisieren“, informierte der Vereinsvorsitzende Peter Westphal. Neben den Informationen über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr, wie Subbotnik oder vereinsinterne Angeltermine gab es auch einige Neuigkeiten für die Angelfreunde vom Vorsitzenden: „19 kleine Vereine wollen nicht mehr die Investitionen des OAV mittragen, und so werden wir wohl einen neuen Dachverband gründen. Mit einer Aufnahmegebühr in den Verein von 25 Euro liegen wir im unteren Drittel aller Vereine. Aber der Fischeabgabebeschein wird auf zehn Euro erhöht und die Ostseangelkarte wird auf 30 Euro steigen, das liegt aber nicht in unserer Hand.“ In die Seen des Vereins wurden 40 Kilogramm Karpfen und vier Kilogramm Aal ausgesetzt, das war eine erfreuliche Nachricht. Der neu gewählte Vorstand mit Peter Westphal als Vorsitzenden, Hans-Georg Klinger als Stellvertreter und Walter Stattkus als Kassenwart sowie Detlef Schäfer, Jürgen Kuckling und Eckard Radoch informierte die Angelfreunde, die noch keinen Vereinsbeitrag bezahlt haben: „Am 22. Februar führen wir um 15.30 Uhr noch eine Versammlung durch, da kann jeder seine Angelfreunde erwerben, anschließend wird wieder Skat gespielt. In Zukunft können wir aus finanziellen und organisatorischen Gründen nur noch eine Veranstaltung anbieten. Da müssen alle Vereinsmitglieder auf die Veröffentlichung der Termine achten.“ Und dann konnte der neue Vorstand sogar noch eine Überraschung verkünden. „Die Hohen Viecheler Angelfreunde laden uns zum Makrelenangeln am 16. August nach Büsum ein. Wer da mitmachen möchte, meldet sich einfach bei seinem neuen Vorstand vom Angelverein.“

Text und Foto: FPR

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de



WAS? - WANN? - WO?

jeden **Dienstag, 09.30 - 10.30 Uhr**
„Aktiv und fit ins Alter“ mit
Claudia Porzig im Vereinsgebäude
am ASB-Grünland-Sportpark in
Bobitz



Freitag, 31.01., 19.00 Uhr

Unterhaltsamer Abend mit vielen
Informationen zum Thema: „Wie
innen so außen oder was Ihr Wohn-
umfeld über Ihr Leben verrät!“ in der Tierheil-
praxis Andrea Möhle in Wietow
Anmeldungen unter Telefon 03841 783598
Gastdozentin: Doreen Frei, zertifizierte Beraterin
für klassisches Feng Shui
Eintritt: 20 €, 5 € für Skript und Pausenver-
pflegung



Freitag, 07.02., 19.00 Uhr

Erlernen Sie das Grundprinzip der Tierkom-
munikation. Erleben Sie einen Abend mit der
ganzheitlichen Hundetrainerin und Fachbuch-
autorin Britta Putfarcken in der Tierheilpraxis
Möhle in Wietow.

Anmeldungen unter Telefon 03841 783598. Ein-
tritt: 20 €, 5 € für Skript und Pausenverpflegung

Sonntag, 09.02., ab 09.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
des Angelsportvereins
Bad Kleinen e. V.
in „Ullis Kinderland“ in Gallentin



Samstag, 15.02., 06.00 Uhr

Ostseeangeln ab Hohen Viecheln,
Anmeldung gegen Vorkasse,
mit dem Hohen Viechler Angelverein e. V.



Freitag, 21.02., 19.00 Uhr

Vortrag zum Thema „Steinheilkunde“
in der Tierheilpraxis
Möhle in Wietow. Kann ein Stein in
der Heilkunde eingesetzt werden?



Wie wirken Edelsteine? Gastdozentin ist Ilona
Sass, Tierheilpraktikerin in Ausbildung.
Anmeldungen in Wietow unter Telefon: 03841
783598, Eintritt: 20 €, 5 € für Skript und Pau-
senverpflegung

Ferienprogramm und Schlachte- fest im Kreisagarmuseum

Für alle Kinder hält das Kreisagarmuseum Dorf
Mecklenburg in der Zeit vom **3. bis 7. Februar**
tolle Ferienprogramme bereit:

Montag, 03.02. Zuckerbäckerei
Dienstag, 04.02. Von der Milch zur Butter
Mittwoch, 05.02. Vom Korn zum Brot
Donnerstag, 06.02. Rund um die Kartoffel
Freitag, 07.02. Basteln



Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr und um 13.00
Uhr. Alle Programme sind altersunabhängig.
Eintritt: 3 Euro pro Person, Gruppenbesuche
bitte anmelden.

**Am Samstag, dem 08.02.2014, ist wieder
Schlachtezeit im Kreisagarmuseum**

Ein Handwerk, das fast aus dem täglichen Leben
verschwindet, wird vorgestellt. Sie können die
Vorgänge des Schlachtens und Wurstmachens ab
10.00 Uhr hautnah miterleben. Alles wird dabei
fachgerecht erklärt. Natürlich sind wieder ein
paar Überraschungen miteingebaut. Und wie in
vergangenen Zeiten gehören „supen und fräten“
mit dazu. Angeboten werden Frischfleisch, haus-
gemachte Wurstwaren, Räucherfisch, Honig und
das frisch gebackene Brot aus dem Steinback-
ofen. Am Lagerfeuer kann man sich den Glüh-
wein, Kaffee und Kuchen oder Deftiges richtig
schmecken lassen. *Falko Hohensee, Direktor*



KinderkleiderBasar



Hänsel
& Gretel

Wann: Samstag, 1. März 2014
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

**Stand-Anmeldungen und weitere
Informationen unter 0176 12 87 84 07**

Tanzabend in Dorf Mecklenburg



Wir rocken den Norden
www.oldiecompany.de

In Dorf Mecklenburgs Mehrzweckhalle gibt
es am zweiten Märzwochenende einen Klassi-
ker für alle Tanzfreunde. Am **Sonnabend, dem**
08.03.2014, bittet die „Oldie Company“ mit Hits
aus den Goldenen Zeiten des Rock 'n' Roll auf die
Tanzfläche. Wer die kultigen Tanzabende in Dorf
Mecklenburgs Mehrzweckhalle schon einmal
miterlebt hat, wird sich im Vorverkauf (Mehrzweck-
halle) um Karten bemühen. (Preis: 17 €).
Einlass am 08.03. ist um 20.00 Uhr, Beginn der
heißen Rock-Tanznacht ist um 21.00 Uhr.

„Wolfgang Ziegler“ zu Gast in der Sporthalle Bad Kleinen

Am 15. Februar um 20.00 Uhr startet erneut
ein besonderes Event in Bad Kleinen. Wolf-
gang Ziegler gibt zum ersten Mal ein Konzert
im Rahmen einer Schlager-Party-Tour.

Er wird mit seinen Titeln, wie zum Beispiel
„Verdammt und dann stehst du im Regen“
und „Verrückt“, das Publikum gehörig ein-
heizen. Das Party-DJ-Team Geert Sager und
Djane Yvonne wird vor und nach dem Kon-
zert die Gäste zum Feiern, Tanzen und Singen
bringen.

Wer sich dieses musikalische Feuerwerk nicht
entgehen lassen möchte, kann seine Karten im
Vorverkauf zum einmaligen Preis von 15 € an
folgenden Vorverkaufsstellen erwerben, Abend-
kasse (wenn vorhanden) 20 €.

BK EVENT PRÄSENTIERT

SCHLAGER PARTY ON TOUR

EINTRITT **15,-€**
ABENDKASSE 20,-€

Ziegler
Wolfgang

MIT DJ GEERT SAGER & DJANE YVONNE

SA 15.02.'14 ab 20 Uhr
BAD KLEINEN
SPORTHALLE

BK EVENT PRÄSENTIERT

Wolfgang
Ziegler

Unsere Vorverkaufsstellen

MV
TICKETBOX
die Regional-Ticket-Center (RTC)
KONZERTKASSE

Touristeninformation Hohen Viecheln
StädtInfo Wismar
Bäckerei Stüdemann
Tickethotline: 0172 - 62 75 265
FACEBOOK.COM/BKEVENTSVERANSTALTUNGSSERVICENORD

Farbenwelten – Kunst die berührt



Auf zum Fasching in den Märchenwald . . .

. . . am **22.02.2014 ab 19.00 Uhr** im Mühlengrund in Dorf Mecklenburg und für die Rentner am **23.02.2014 ab 15.00 Uhr** an gleicher Stelle. In Stimmung bringen uns der Mecklenburger Faschingsclub e. V. und DJ Ernie. Kartenverkauf (13,13 €) bei Sabine Wottke unter 0162 9827168.

Eleonora Hadzhinikolova ist eine bulgarische Künstlerin, die ihr Publikum mit ihren Bildern verzaubert. Sie studierte Kunst an der Nationalen Kunstakademie in Sofia und ist Autorin von 15 selbstständigen Ausstellungen, u. a. einer in Berlin. Ihre Arbeit wurde schon mit vielen Preisen ausgezeichnet. Nun können Sie sich selbst ein Bild von ihrer Arbeit machen. Lassen Sie sich in fremde Welten und Träume entführen! Eleonora Hadzhinikolova stellt ihre Kunst derzeit im Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern aus. Die Vernissage wurde am 28.11.2013 feierlich eröffnet. Der Singekreis der Insel Poel stellte den musikalischen Rahmen und für das leibliche Wohl war auch in Form eines kleinen Buffets gesorgt. Die Ausstellung beinhaltet 15 Gemälde, darunter zwei Selbstporträts von der Künstlerin und 40 mit Textilfarben bearbeitete Stoffbeutel. Die Werke sind aber nicht nur zum Bestaunen, sie können auch käuflich erworben werden. Mit Liebe gemacht und garantiert einzigartig, sind sie schon für 25 Euro zu haben. Also kommen Sie ins Solarzentrum M-V. Die Ausstellung ist **noch bis zum 28. Februar** immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen, am Wochenende nach Vereinbarung. Kontakt: 03841 33300 oder info@solarzentrum-mv.de



Frauen haben es drauf! Telefonaktion 20.02.2014

Stellen Sie Fragen zum Wiedereinstieg nach der Familienpause



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

20. Februar 2014 von 10 - 15 Uhr
Per Telefon unter: 0385 450 4500*

Nennen Sie bitte das **Kennwort:**
Frauenaktionstag

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in Ihrer regionalen Agentur für Arbeit beantwortet Ihre Fragen zu den Themen:

- Rückkehr ins Berufsleben
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Die Angebote der Agentur für Arbeit
- *Gebühren zum üblichen Festnetztarif



Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwerin
19020 Schwerin

Marlies Reiher
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt

www.arbeitsagentur.de

Ein Vorweihnachtstag voller Aufregungen in der Grundschule Bobitz

Unsere Schule gewann den landesweiten Schulfestwettbewerb „Fit und sicher“ des LKA, der AOK, des Landessportbundes und des Radiosenders „Antenne MV“. Viele Besucher kamen deshalb schon am Vormittag des 17. Dezembers zu uns. Die besten Gäste waren für mich der Weihnachtsmann und Wetter-Werner. Der Reporter von „Antenne MV“ befragte zwei Kinder der 1. Klasse nach ihren Weihnachtswünschen. Wir Großen aus der 3. und 4. Klasse durften das Wetter ansagen. Auch einige Lehrer wurden interviewt. Unser gemeinsames Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ konnte man im Radio mitverfolgen. Anschließend führte die Puppenbühne der Polizei ein Weihnachtsstück für uns auf. Als der Weihnachtsmann endlich kam, zeigten wir ihm einen Teil unseres Weihnachtsprogramms. Zur Belohnung bekamen wir ein kleines Spielzeug und etwas zum Naschen von ihm. Aufgeregt fuhren wir am Nachmittag zur Beidendorfer Kirche. Dort führten wir vor Eltern, Großeltern und anderen Gästen unser gesamtes Programm auf. Charlotte und ich durften Sprecher sein. Gemeinsam mit unseren Lehrern hatten wir fleißig



geübt. Trotz einiger kleiner Pannen gefiel unsere Darbietung den Zuschauern. Die 1. und die 4. Klasse beendeten den Tag mit einer Weihnachtsfeier in der Schule. Die beiden anderen Klassen

hatten bereits vorher schöne Feiern in der Grevesmühlener Bibliothek oder in der Kegelhalle Bad Kleinen.

Eurer Schulreporter Caspar Ian Riek

Malen – unser Hobby und Therapie für die Seele



Seinen Eindrücken, Empfindungen und Gefühlen freien Lauf zu lassen, sie in Farbe umzusetzen und ein Bild gestalten, macht uns Freude. Es beruhigt und setzt viele Ideen frei. Die Malgruppe „LICHT-BLICK“ besteht seit 2005. Hilfe und Unterstützung gab uns damals die Malerin Christa Schröder aus Bad Kleinen. Bis zu ihrem Wegzug war sie die treibende Kraft unserer damals kleinen Gruppe von nur drei Frauen. Heute leitet der Poeler Maler Joachim Rozal unsere Malgruppe. Er ist seit 2010 einmal im Monat bei uns. Er zeigt Grundlagen des Bildaufbaus, demonstriert verschiedene Techniken und gibt Hilfe bei der Bildgestaltung. Inzwischen zählen 13 Frauen zu unserer Gruppe. Jeden Dienstagnachmittag treffen wir uns ab 13.00

Uhr im Arbeitslosenverband Bad Kleinen, wo wir ein bescheidenes Atelier eingerichtet haben. Dort greifen wir dann zu Stift und Pinsel. Unsere Motive sind überwiegend Landschaften und Stillleben. Das Malen ist für uns alle ein schöner Lichtblick. Wir tanken Kraft, wenn die Stimmung mal ganz unten ist. Alle freuen sich auf den Dienstag und versuchen, regelmäßig dabei zu sein. Es ist nicht nur das Malen, was die Gruppe zusammenhält, es sind auch die Gespräche bei einer Tasse Kaffee, ein freundschaftliches Aufmuntern, gemeinsame Treffen und kleine Überraschungen, die unser Selbstvertrauen stärken. Das Malen gibt uns die Möglichkeit, unsere Sorgen und gesundheitlichen Probleme in den Hintergrund zu stellen und un-

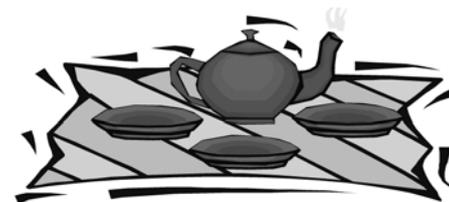
sere Emotionen mit Hilfe von Farben auszudrücken. Für uns alle ist die Kunst seelischer Ausgleich, wir freuen uns, wenn etwas Schönes entsteht und es auch Beachtung findet. Viele unserer Bilder hängen in den Räumen des Arbeitslosenverbandes und auch bei jedem zu Hause. Anerkennung fanden wir auch durch Ausstellungen in Malchow auf der Insel Poel und im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg. Das waren für uns beeindruckende Erlebnisse. Wir danken dem Arbeitslosenverband für die kostenlose Nutzung der Räume und der Leiterin Frau Schimske, die uns sehr unterstützt und für alle Fragen und Probleme stets ein offenes Ohr hat.

Brigitte Kroll



Am 16. Dezember war es wieder so weit

Voller Freude kamen die Gallentiner Rentner und Senioren der Einladung des Vorstandes „Gallentin 06 e. V.“ anlässlich des 8. Dorffestes in „Ulis Kinderland“ nach. Eine festlich gedeckte Kaffeetafel stimmte die Anwesenden auf die Vorweihnachtszeit ein. Die fleißigen Helfer des Vereins bedienten uns mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Die angeregten Unterhaltungen an der Kaffeetafel wurden durch das Auftreten des Alleinunterhalters Dieter Deutsch mit seinen musikalischen Darbietungen und lustigen Einlagen weiter gesteigert. Nicht vergessen wollen wir die Sponsoren, besonders „Edeka Meier“ aus Bad Kleinen, und die Geldspenden der Bürger aus Gallentin. Ohne dieses Engagement könnten der Vorstand und seine fleißigen Helfer dieses Dorffest nicht durchführen. Solche Veranstaltungen, wie das Dorffest und das Kaffeekränz-



chen in den kostenlos zur Verfügung gestellten Räumen in „Ulis Kinderland“, tragen besonders zur Festigung der Dorfgemeinschaft bei. Die Eingeladenen sagen noch einmal Danke und hoffen auf das nächste Mal!

Auch 2014 werden gute Ideen und Hilfen angenommen. Melden Sie sich bitte beim Vorstand oder telefonisch unter 038423 50983 oder 53911.

Rüdiger Wirth

81 Grundschüler zu Gast an der KGS Dorf Mecklenburg



In jedem Jahr zur selben Zeit stehen Eltern von Viertklässlern vor der Entscheidung, an welcher Schule sie ihr Kind zur 5. Klasse anmelden sollen. Auch unsere Schule nimmt zu jedem neuen Schuljahr viele Fünftklässler auf. Den Grundschulern die Gelegenheit zu geben, sich an unserer Schule umzusehen, war Anliegen des „Schnuppertags“ am 10. Januar. Vier Klassen aus den Grundschulen Dorf Mecklenburg, Lübow und Bobitz nahmen unsere Einladung an und nutzten diese Gelegenheit. Mehrere Lehrerinnen und Lehrer gaben Einblick in verschiedene Unterrichtsräume und -fächer. Sehr interessiert lauschten die Kinder Frau Hasse, Frau Franke, Frau Langbehn und Herrn Falk, die die Schüler in die Fächer Chemie, Biologie, Geografie und Physik hineinschnupperten ließen. Unser besonderes Angebot, das Bläserklassenprojekt, wurde natürlich auch präsentiert. Frau Lange-Wolff stellte mit den Bläsern der 5. Klassen eine Orchesterprobe vor. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Schüler ihr Instrument erlernen und als richtiges Orchester zusammenspielen können, um dann nach nur wenigen Monaten ihr erstes Konzert zu geben. Auch im sportlichen Bereich haben wir beste Voraussetzungen. Unsere große Mehrzweckhalle und das Stadion bieten sehr gute Bedingungen für den Sportunterricht. Das haben die Schülerinnen und Schüler gleich bei einem Wettkampf mit- und gegeneinander getestet. Herr Viertel, einer unserer Sportlehrer, hatte Staffeltwettbewerbe vorbereitet und die Kinder hatten viel Spaß. Dass alles reibungslos funktionieren konnte,

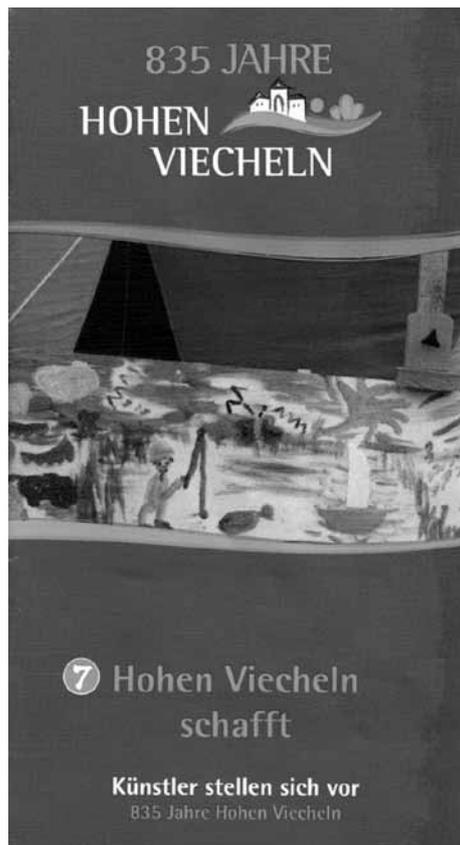


ist nicht zuletzt das Verdienst einiger Schüler der 9I und 9II, die als Helfer Herrn Viertel unterstützten und die Schüler der 4. Klassen den Vormittag lang

begleiteten. Wir hatten den Eindruck, dass es den Viertklässlern gefallen hat.

Text und Foto: D. Lange

Hohen Viecheln feierte sein 835-jähriges Jubiläumsjahr



Vor 835 Jahren wurde der Ort Hohen Viecheln erstmals urkundlich erwähnt. Damals hat der Pfarrer Simon aus Hohen Viecheln in einer Verleihungsurkunde des Schweriner Bischofs Berno als Zeuge die Richtigkeit der getroffenen Vereinbarung bestätigt, wobei der Ort Hohen Viecheln noch „Vichele“ genannt wurde. Dieses historische Jubiläum wollten sich die Einwohner doch nicht entgehen lassen und haben vielfältige kulturelle Veranstaltungen für das Festjahr geplant. Unter Leitung des Bürgermeisters Lothar Glöde bildete sich ein Festkomitee mit Ariane Asmusen, Marlies Fromm, Michaela Hinz, Gisela Leide und Sabine Völter. Von den vielfältigen Ideen zur kulturellen Umrahmung des Dorfjubiläums wurden über das ganze Jahr verteilt insgesamt acht Veranstaltungen mit den Kräften des Ortes organisiert. Los ging es im März mit einer Veranstaltung zur Geschichte von Hohen Viecheln, welche unter dem Motto „Hohen Viecheln festselt“ stand. Zum 1. Juni organisierte die Freiwillige Feuerwehr des Ortes unter der Überschrift „Hohen Viecheln fordert heraus“ einen interessanten Kindertag. Sie lud weitere Feuerwehren zum Wettkampf „Löschangriff Nass“ ein, den sie, wie schon so oft, souverän gewann. Das von den Kameraden organisierte Volleyballturnier rundete den Beitrag der Feuerwehr ab. Da wollten die Angler des Ortsvereins auch nicht zurückstehen und realisierten unter dem Motto „Hohen Viecheln fängt ein“ ein großes Familienangeln. Im September startete dann die Volkstanzgruppe

des Ortes unter dem Thema „Hohen Viecheln tanzt“ eine gelungene, große Veranstaltung im Zelt auf dem Festplatz, zu dem sie auch den Chor der Gemeinde Bad Kleinen geladen hatte. Auch die Segler des dörflichen Vereins wollten ihren Beitrag zum Ortsjubiläum erbringen. So galt am 3. Oktober die Devise „Hohen Viecheln segelt“, wo sich auch interessierte Neugierige ausprobieren konnten. Zum 18. Oktober des Jahres stellten sich die Künstler des Ortes mit angeregten Einsichten in ihre Arbeit und Lebensläufe sowie mit der Ausstellung ihrer Bilder und Bücher unter dem Motto „Hohen Viecheln schafft“ vor. Schließlich wohnen in unserem kleinen Ort die Schriftsteller Kurt Biesalski, Horst Matthies, die Malerinnen Britta Matthies, Annelise Schöffbeck und der Maler Wilko Hänsch. Der Kultur- und Showverein hatte damit mit der Moderation von Pastor Dirk Heske rundum eine interessante Veranstaltung organisiert. Aber das Jahr war noch nicht zu Ende und so stand am 30. November der traditionelle Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus unter dem Thema „Hohen Viecheln weihnachtet“ auf dem Programm. Alle diese Veranstaltungen wurden mit interessant gestalteten Einladungen angezeigt und viele Einwohner des Ortes und Bewohner der Nachbarorte waren begeistert und haben die Veranstaltungen besucht. Manchmal wurden sogar die Sitzplätze knapp. Ein großer öffentlicher Dank an alle Aktiven und Unterstützer. Da haben wir für das nächste Jubiläum gut vorgelegt!

Dr. H. Falkenberg, Ortschronist

Wir gratulieren zum Geburtstag

Adolf Behrens	✿ Bad Kleinen	zum 94. am	1. Februar
Hans Tumat	Bad Kleinen	zum 83. am	2. Februar
Bernhard Fandrich	Bad Kleinen	zum 77. am	7. Februar
Brigitte Kahl	Bad Kleinen	zum 79. am	9. Februar
Georg Waischnor	Bad Kleinen	zum 70. am	9. Februar
Franz Vetter	Bad Kleinen	zum 80. am	14. Februar
Elfriede Binder	Bad Kleinen	zum 79. am	15. Februar
Gerhard Wengert	Bad Kleinen	zum 83. am	17. Februar
Helga Bergann	Bad Kleinen	zum 75. am	21. Februar
Swetlana Lentowski	Bad Kleinen	zum 75. am	21. Februar
Elsbeth Berke	Bad Kleinen	zum 83. am	23. Februar
Irene Neuhoff	Bad Kleinen	zum 82. am	23. Februar
Inge Dreyer	Bad Kleinen	zum 81. am	24. Februar
Bärbel Basler	Bad Kleinen	zum 75. am	27. Februar
Irma Herpel	Gallentin	zum 92. am	10. Februar
Rüdiger Wirth	Gallentin	zum 75. am	13. Februar
Egon Möller	Gallentin	zum 82. am	27. Februar
Manfred Krüger	Klein Woltersdorf	zum 76. am	14. Februar
Hildegard Meyer	Bobitz	zum 82. am	3. Februar
Edith Schröder	Bobitz	zum 78. am	12. Februar
Peter Wutke	Bobitz	zum 70. am	14. Februar
Heinrich Riediger	Bobitz	zum 80. am	16. Februar
Ernst Lis	Bobitz	zum 78. am	19. Februar
Günter Fett	Bobitz	zum 81. am	25. Februar
Heinz Tiede	Bobitz	zum 79. am	26. Februar
Margarete Hold	Bobitz	zum 78. am	26. Februar
Gertrud Borowski	Beidendorf	zum 81. am	17. Februar
Adelheid Waschtowitz	Dallendorf	zum 79. am	3. Februar
Paul Bussler	Dallendorf	zum 77. am	12. Februar
Waltraut Wiese	Dallendorf	zum 82. am	14. Februar
Friedrich Pauls	Dambeck	zum 78. am	10. Februar
Erwin Reinhardt	Dambeck	zum 77. am	16. Februar
Kurt Hermann	Groß Krankow	zum 80. am	4. Februar
Gisela Mertins	Klein Krankow	zum 86. am	23. Februar
Dr. Gerhard Schnabel	Lutterstorf	zum 81. am	4. Februar
Grete Pauls	Lutterstorf	zum 89. am	6. Februar
Ruth Westphal	Neuhof	zum 81. am	24. Februar
Erwin Mösner	Neuhof	zum 79. am	26. Februar
Giesela Stark	Petersdorf	zum 81. am	15. Februar
Christa Kothe	Quaal	zum 79. am	21. Februar
Olga Ziebell	Rastorf	zum 86. am	7. Februar
Gerda Liebmann	Saunstorf	zum 85. am	7. Februar
Otto Heinert	Saunstorf	zum 92. am	9. Februar
Rita Meyer	Saunstorf	zum 75. am	22. Februar
Hannelore Böhnke	Scharfstorf	zum 77. am	2. Februar
Johannes Popp	Scharfstorf	zum 82. am	13. Februar
Brigitte Berfels	Tressow	zum 80. am	2. Februar
Herbert Posingies	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	1. Februar
Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	zum 87. am	3. Februar
Hermann Lüdtke	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	3. Februar
Erna Lange	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	5. Februar
Elsbeth Wagschal	Dorf Mecklenburg	zum 92. am	6. Februar
Marta Heidelk	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	12. Februar
Magdalena Dollenberg	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	13. Februar
Helene Holst	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	14. Februar
Waltraut Hasselberg	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	16. Februar
Anneliese Meyer	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	17. Februar
Hildegard Bremer	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	19. Februar
Eduard Eggert	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	22. Februar
Gertrud Liehr	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	23. Februar
Edith Knöfel	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	26. Februar
Liesbeth Wrobel	Dorf Mecklenburg	zum 91. am	27. Februar
Lieselotte Bethke	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	27. Februar
Dieter Kords	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	27. Februar
Hans-Joachim Aulich	Karow	zum 78. am	1. Februar
Hildegard Schwarzmüller	Karow	zum 90. am	5. Februar
Hans Stiller	Karow	zum 87. am	22. Februar
Marie-Luise Hinrichs	✿ Moidentin	zum 94. am	14. Februar
Karin Sack	Petersdorf	zum 70. am	15. Februar
Waldemar Becker	Rambow	zum 80. am	3. Februar
Günter Genz	Steffin	zum 75. am	10. Februar
Edeltraut Winter	Groß Stieten	zum 78. am	2. Februar

Eggert Wulf	Groß Stieten	zum 75. am	9. Februar
Hanna Skanska	Groß Stieten	zum 88. am	12. Februar
Anna Berg	Groß Stieten	zum 82. am	25. Februar

Rüdiger Schnell	Hohen Viecheln	zum 70. am	1. Februar
Gerda Meger	Hohen Viecheln	zum 75. am	12. Februar
Kurt Biesalski	Hohen Viecheln	zum 79. am	16. Februar
Katharina Schmidt	Hohen Viecheln	zum 89. am	22. Februar

Horst Wulff	Lübow	zum 80. am	14. Februar
Doris Huhnholz	Lübow	zum 75. am	16. Februar
Ursula Köhn	Lübow	zum 80. am	17. Februar
Henning Scheel	Lübow	zum 76. am	19. Februar
Gertrud Feutlinske	Lübow	zum 86. am	24. Februar
Else Greve	Schimm	zum 80. am	25. Februar
Günther Bremer	Tarzw	zum 79. am	9. Februar
Ilse Zirzow	Triwalk	zum 82. am	16. Februar
Käte Schulz	Triwalk	zum 82. am	20. Februar

Karla Trense	Metelsdorf	zum 80. am	16. Februar
Renate Westphal	Metelsdorf	zum 75. am	20. Februar
Peter Pfeffer	Metelsdorf	zum 70. am	22. Februar

Günter Jacob	Ventschow	zum 79. am	1. Februar
Helga Wesener	Ventschow	zum 86. am	4. Februar
Gerda Kamrad	Ventschow	zum 80. am	5. Februar
Ursel Neumann	Ventschow	zum 80. am	8. Februar
Erwin Tuleweit	Ventschow	zum 77. am	16. Februar
Dorothea Harder	Ventschow	zum 80. am	18. Februar
Adolfine Linke	Ventschow	zum 79. am	22. Februar
August Kühl	Ventschow	zum 78. am	23. Februar
Rudolf Dobberstein	Ventschow	zum 77. am	25. Februar
Christof Gebhardt	Kleekamp	zum 89. am	18. Februar
Wolfgang Lüth	Kleekamp	zum 70. am	29. Februar

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern

**Christel und Herbert Stellmacher
am 19. Februar in Groß Stieten**

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

**Ursula und Bruno Schröder
am 17. Februar in Bad Kleinen**

**Rosa und Fritz Schlifke
am 26. Februar in Ventschow**

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

**Ingrid und Kurt Nareike
am 21. Februar in Bad Kleinen**

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Ehejubiläen können in „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. Möchten Sie hingegen **nicht**, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum **bekanntgegeben** werden, **müssen Sie** schriftlich, das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen, **widersprechen**. Ich danke für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de



**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft –** 

Sanierte **4-Raum-Wohnung**
ab 495,- €
(mit Balkon) 

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 395,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 325,- €
(mit und ohne Balkon)

Weitere Angebote finden Sie unter
www.wbg-bad-kleinen.de
**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation
Telefon: 038424 226795
Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



WINTERZEIT – SERVICEZEIT
JETZT INSPEKTIONSWOCHEN
ab sofort bis 28.02.2014

**Komplettpreis:
48 €**
inkl. MwSt.



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen**

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg gmbh

IT-SERVICE Sebastian Schäfer

COMPUTER | INTERNET
TELEFON | DIGITAL-TV

Installation · Beratung · Problemlösung

Straße der Jugend 20 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 599167 · its-schaefer@gmx.de



**Die Gemeinde Ventschow
vermietet Wohnungen
(auf Wunsch mit Garten):**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr.

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Christiane Bartz  Immobilien in Nordwestmecklenburg

*Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie*

www.christiane-bartz.de
Tel.: 03 84 1 / 25 79 100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung.

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.




**Sie haben eine Brille, die nicht mehr gebraucht wird?
Jetzt können Sie helfen und diese Brille spenden.**

ANNAHMESTELLE:
Bestell- und Dienstleistungsshop Bad Kleinen
Hauptstraße 14, 23996 Bad Kleinen
in der Bäckerei Stüdemann



Telefon: 038423 909776
Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 11.30 Uhr

**Neue Besen kehren gut.
Aber die alten
kennen die Ecken.**

Verfasser unbekannt



Bad Kleinen
Steinstraße 8A
14. Februar
Tel./Fax:
038423 420

Blumen  **Fromme**

Inh. K. Andersen

Lass am **Valentinstag**
mit allem Schönen
und mit **Blumen**
dich verwöhnen!

Ihre Vorbestellung nehmen wir gerne entgegen!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

*Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
zur Geburt unserer
Tochter*

Daria Luisa 

*möchten wir uns auf diesem Weg
bei allen Freunden, Bekannten,
Verwandten und Nachbarn sehr
herzlich bedanken.*

Nicole Grube
& *Weiko Szabó*

Bad Kleinen, Januar 2014

*Bei allen Gratulanten, die mich zu
meinem*
80. Geburtstag
*überraschten, Geschenke brachten, Glück-
wünsche aussprachen und so an mich
dachten, möchte ich mich recht, recht herz-
lich bedanken.*

*Ich habe mich sehr gefreut, dass alle so
zahlreich erschienen sind. Ich danke allen
fleißigen Helfern, die zum Gelingen bei-
getragen haben. Besonders danke ich Lutz
Rosemund, Familie Weyrauch und dem
Bürgermeister für die Versorgung und
Ausgestaltung. Ich danke dem Sportver-
ein, dem Faschingsclub, der Wählerge-
meinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr,
der Gemeindevertretung, den Kollegen,
Schülern, Freunden, Bekannten und
Verwandten herzlichst*

Georg Vogt

Spruch des Monats

Pechvögel sind
die einzige
nicht
aussterbende
Vogelart.



unbekannt

Neueröffnung



Sehr geehrte Kunden,
am 14. Februar 2014 ab 9.00 Uhr öffne
ich meine Türen zur Neueröffnung von
„Cindy's Blumeninsel“
in Ventschow, Straße des Friedens 2A.
Ich würde mich freuen, wenn ich Sie
demnächst begrüßen darf.

Liebe Grüße Cindy Post

Hort Lübow

Zu einer Winterwanderung starteten wir im Januar 2014. Doch vom eisigen Winter war keine Spur. Dennoch lockte uns die Sonne raus in den Wietower Wald.



Zuvor legten wir einen Zwischenstopp an den bunt bemalten Windmühlen ein. Viele Formen, Figuren und Tiere erkannten wir an ihnen. Wie lange stehen sie schon, fragten wir uns. Dann entdeckten wir die Jahreszahl des Baus und den Künstlernamen. Wir waren doch alle sehr erstaunt, dass die Windmühlen schon seit 1996 dort stehen. Ja, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Nun ging's aber weiter zum Wietower Wald. Dort ströberten wir durch den Wald und fanden viele Äste, Zweige und sogar Baumstämme. Schnell waren viele Ideen perfekt und es wurden kleine und große Hütten gebaut. Sogar eine Brücke, die uns auch aushielt, wurde fertiggestellt. Die Zeit verging leider viel zu schnell und wir mussten uns auf den Rückweg in den Hort machen.



Aber einig waren wir uns alle, wir gehen bald wieder wandern in unserer schönen Umgebung.

Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich

Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de



Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge



Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339



Arbeiter-Samariter-Bund

Sozialstation Bad Kleinen

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23,
23970 Wismar

Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2014 ist am 12. Februar 2014. Erscheinungstag ist der 26. Februar 2014.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195